

Germany-Neuburg an der Donau: Engineering services

OJ S 169/2018 04/09/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Postal address: St.-Andreas-Straße 8

Town: Neuburg an der Donau

NUTS code: DE21I Neuburg-Schrobenhausen

Postal code: 86633

Country: Germany

Contact person: SG 13 – Hoch- und Tiefbau, Herr Lojak

E-mail: frank.lojak@lra-nd-sob.de

Telephone: +49 843157603

Fax: +49 843157620

Internet address(es):

Main address: <https://www.neuburg-schrobenhausen.de>

Address of the buyer profile: <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80993

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de

Telephone: +49 892555950

Fax: +49 8925559511

Internet address(es):

Main address: <http://www.hitzler-ingenieure.de>

Address of the buyer profile: <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen

Postal address: St.-Andreas-Straße 8

Town: Neuburg a. d. Donau

Postal code: 86633

Country: Germany

Contact person: SG 13 Hoch- und Tiefbau

Telephone: +49 843157603

E-mail: frank.lojak@lra-nd-sob.de

Fax: +49 843157620

NUTS code: DE21I Neuburg-Schrobenhausen

Internet address(es):

Main address: <https://www.neuburg-schrobenhausen.de>

Address of the buyer profile: <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Modernisierung der Energie- und Wärmeerzeugung durch Aufbau einer zentralen Energie- und Wärmeversorgung mit Nahwärmenetz – Leistungen der Fachplanung für Versorgungstechnik und Geothermie

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen plant im Rahmen der Modernisierung der Energie- und Wärmeerzeugung am Schulcampus Bittenbrunn den Aufbau einer zentr.

Wärmeversorgung mit Nahwärmenetz.

Ziel ist es eine ökologische, effiziente u. wirtschaftliche Nahwärmeversorgung aufzubauen, aus einem Mix von regenerativen Energien u. einer energiesparenden Betriebsweise. Dabei soll auch der geplante Neubau „Schülerwohnheim“ an der Energie- u. Wärmeversorgung angeschlossen werden.

Derzeitig wird von folgendem Wärmebedarf der anzuschließenden Gebäude (Berufsschule, Dr. Walter-Asam-Schule mit Turnhalle, Schülerwohnheim) ausgegangen: Heizleistung = ca. 770 KW, Wärmebedarf = 1 800 KWh/a.

Hinsichtlich der Gesamtkosten (= Investitionskosten + Honorarkosten) wird von ca. 1,42 Mio. € netto ausgegangen.

Als terminl. Meilensteine sind folgende Daten zu nennen:

- Leistungsbeginn sofort nach Beauftragung, ca. Nov. 2018,
- Planung in 2019,
- Umsetzungsbeginn Ende 2019/Anfang 2020,
- Fertigstellung Sept. 2020.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 235 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71315000 Building services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21I Neuburg-Schrobenhausen

Main site or place of performance: Schulcampus Bittenbrunn Monheimer Straße 60-66 86633 Neuburg an der Donau

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen plant im Rahmen der Modernisierung der Energie- und Wärmeerzeugung am Schulcampus Bittenbrunn den Aufbau einer zentr.

Wärmeversorgung mit Nahwärmenetz.

Folgende Kombination an regenerativer Energie- und Wärmeerzeugern wäre für die Umsetzung des Gesamtenergiekonzeptes denkbar:

- 1) Wärmepumpen in Kombination mit oberflächennaher Geothermie. Als geothermische Wärmequellen können am Standort eine Wasser-Wasser Wärmepumpenanlage mittels Grundwasserbrunnen erschlossen werden, oder ein großflächiger Erdwärmeflächenkollektor errichtet werden;
- 2) Solarthermieranlage zur Unterstützung der Wärmeerzeugung mit Einbindung in einen Energiespeicher;
- 3) Pelletskesselanlage und/oder Blockheizkraftwerk zur Spitzenlastabdeckung;
- 4) Zur Erhöhung des Autarkiegrades ist vorgesehen, zusätzlich auf den Hauptgebäuden eine PV-Anlage entsprechend einzubinden.

Die Verteilung der Wärme erfolgt über ein Nahwärmenetz. Das Nahwärmenetz wird vollständig auf dem Grund des Bauherrn errichtet. Die Wärmeübergabe erfolgt mittels Übergabestation im jeweiligen Gebäude. Anstelle von Übergabestationen in den jeweiligen Gebäuden, wäre auch der Einbau von dezentralen Wärmepumpen denkbar. Hierfür muss bei Weiterführung des Projektes unter wirtschaftlichen, ökologischen und innovativen Kriterien geprüft werden, ob sich sinnvoller ein zentrales oder dezentrales Wärmepumpensystem am Standort integrieren lässt.

Gegenstand der Ausschreibung sind Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung gemäß Teil 4, Abschnitt 2 HOAI (§§ 53 ff.), Anlagegruppen 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 4 (Starkstromanlagen) und 8 (Gebäudeautomation), Leistungsphasen 1-9 für folgende Energieerzeugungsanlagen:

- Geothermieranlage einschließlich Bohrung und Wärmepumpen,
- Solarthermieranlage,
- Pelletskesselanlage und/oder Blockheizkraftwerk,
- Spitzlastheizkessel,
- Wärmespeicher,
- PV-Anlage.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) gemäß § 55 HOAI beauftragt.

Die Leistungsphasen 5-9 werden stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 26/11/2018 End: 07/09/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise gemäß Ziffer III.1.1) bis III.1.3) anhand objektiver Kriterien.

Die detaillierte Bewertungsmatrix mit Angabe über die Verteilung der Punkte und Gewichtung der einzelnen Eignungskriterien ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 5-7 gemäß § 55 HOAI,
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 8 gemäß § 55 HOAI,
- Beauftragungsstufe 4: Leistungsphase 9 gemäß § 55 HOAI,
- ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI.

Die Beauftragung weiterer Beauftragungsstufen, Leistungsphasen und/oder besonderer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert ausschließlich per Post, Fax oder E-Mail. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens möglich. Bei Bergwerksgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (Nachunternehmer) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden (§ 75 Abs. 2 VgV);
- 2) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB;
- 3) Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen;
- 4) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG;
- 5) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen;

6) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einem durchschnittlichen Umsatz $\geq$ 250 000 EUR/a erzielt. – (Wichtung 5 %);
- 2) Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre für das gesamte Büro des Bewerbers und der im Themenbereich der ausgeschriebenen Planungsleistung arbeitenden Beschäftigten, aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Dipl.-Ing., sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einer durchschnittlichen Gesamtmitarbeiterzahl $\geq$ 5 Personen erzielt. 0 (Wichtung 5 %);
- 3) Nachweis der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1 500 000 € für Personenschäden und 500 000 € für sonstige Schäden bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV

In einem ersten Wertungsschritt wird anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (hier: Herstellungskosten), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der selbst zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

- 2) Für die Auswahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden, wird wie folgt vorgegangen:

Darstellung von maximal 3 Referenzprojekten aus den letzten 3 Geschäftsjahren (die Vergabestelle weist darauf hin, dass ausnahmsweise auch länger zurückreichende Referenzen (ab 1.1.2013 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2 dieser Bekanntmachung) ebenfalls berücksichtigt werden), aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). – (Wichtung 90 %).

Referenzprojekte die vor 2013 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Für die maximale Bewertung sollten durch die Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllt sein:

- bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine öffentlich geförderte Maßnahme,
- bei dem Referenzprojekt handelt es sich um einen Neubau, eine Erweiterung und/oder einen Umbau einer Wärmeerzeugungsanlage,
- bei dem Referenzprojekt wurde eine Kombination aus regenerativer Energie- und Wärmeerzeugern (z. B. Geothermie in Verbindung mit Solarthermie und PV-Anlage) umgesetzt,

- bei dem Referenzprojekt wurde eine Geothermieranlage umgesetzt,
 - das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar (Investitions-/Technikkosten (KG 400) $\geq 1\,000\,000$ EUR netto),
 - durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2-8 (gem. § 55 HOAI) erbracht,
 - derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen.
- Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:
- Projektgegenstand (= kurze, jedoch aussagekräftige Projektdarstellung),
 - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
 - Leistungszeit,
 - Investitionskosten (Kgr. 400, DIN 276) netto,
 - erbrachte Leistungsphasen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

Das ausschreibungsgegenständliche Projekt wird nach dem Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S) gefördert.

Ein entsprechender Förderantrag ist innerhalb von 6 Monaten nach Mitteilung über die Aufnahme in das Förderprogramm einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/10/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Berggemeinschaften.

Das Versandrisiko für den rechtzeitigen Eingang liegt beim Bewerber. Es gilt keine Poststempel-Abgabe.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Auf elektronischem Wege übermittelte Teilnahmeanträge, wie E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex und Telefaxe sind nicht zugelassen.

Der Bewerbungsbogen sowie alle weiteren Unterlagen stehen unter www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an vergabestelle@hitzler-ingenieure.de bis spätestens 8 Werktagen vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der Internetadresse www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der oben genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der oben genannten Internetseite informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der Homepage unter www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe. Den Bewerbern, die sich freiwillig registrieren, werden die verbindliche Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen per E-Mail zugesandt.

Die Bewerbungsunterlagen sind im Format DIN A4, in einem sog. „Schnellhefter“ oder Vergleichbarem ohne feste Bindung einzureichen. Sog. „Leitz-Ordner“, fest gebundene Unterlagen, etc. sind nicht gewünscht.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften hingewiesen. Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bietergemeinschaft separat auszufüllen. Der Teilnahmeantrag ist zwingend mittels des beigefügten Rücksendeaufklebers auf dem Umschlag/ der Verpackung zu kennzeichnen. Sind für den Versand zusätzliche Versandtaschen o. ä. seitens des Kurierdienstes zu verwenden, so ist der Teilnahmeantrag in einem verschlossenen Umschlag mit dem Rücksendeaufkleber in der Versandtasche zu kennzeichnen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft bzw. Bieter /Bietergemeinschaftgemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in §160 Absatz 3 GWB wie folgt:

3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/08/2018